

# Westdeutscher Tischtennis - Verband e.V.

## Kreis Neuss - Grevenbroich

### KREISPOKALWART

Friedrich Wilhelm Kamp, Gell'sche Str. 61, 41472 Neuss  
Telefon 02131/464392; Handy 0160/4772217; eMail [f.w.kamp@t-online.de](mailto:f.w.kamp@t-online.de);  
Fax 02131/3862604

## Pokalrundschriften Nr. 2 (2010/2011)

12. November 2010

Liebe Tischtennisfreunde,

für die diesjährige Pokalrunde erhielten wir insgesamt 63 Meldungen. Dafür möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken. Die Auslosung fand am 09.11.2010 statt. Unser Sportkamerad André Giesen übernahm dankenswerterweise die Ziehung der Lose.

Die Veröffentlichung aller Ansetzungen ersehen Sie ab 15.11.2010 in click-tt. Bitte drucken Sie sich die Spielpläne (sind als PDF vorhanden) entsprechend aus. Hieraus ersehen alle für Sie wichtigen Daten der kommenden Kreispokalrunde. Obwohl Sie die Ergebnisse in click-tt unmittelbar nach den Spielen eingeben, **bitte ich die Mannschaftsführer der Heimmannschaften mir diese schnellstens mitzuteilen**. Nur so ist gewährleistet, dass ich die fehlenden Mannschaften und Ergebnisse nachtragen kann. Hier schon vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**In der HKL, 1. HKK, 2. HKK, 3. HKK, Senioren, Jungen und Schüler wird nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System für Dreier-Mannschaften gespielt**  
(s.a. WO / D 2.1.3) , d.h.

**3 Einzel      1 Doppel      3 Einzel**

Erläuterung: Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Spielern bzw. Spielerinnen, von denen jeweils drei in den Einzeln eingesetzt werden dürfen. Der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler bzw. Spielerin einer Mannschaft ist an Platz 1 aufzustellen. Die weitere Aufstellung der Plätze 2 und 3 ist frei wählbar.

Die Doppelpaarung kann der Mannschaftsführer nach den ersten drei Einzeln benennen.

Wie bereits in unserem Pokalrundschriften Nr. 1 vom 21.09.2010 erwähnt, ist es erforderlich, dass wir uns den veränderten Modalitäten auf WTTV/Bezirksebene anpassen. Aus diesem Grund spielen die Schülerinnen und Mädchen den Kreispokal im Bundessystem aus und die B-SchülerInnen im Schwedischen Ligasystem. Nachstehend hierzu einige Erläuterungen:

**Bundessystem:** 2 Doppel, 8 Einzel

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Es finden 2 Doppel und maximal 8 Einzel statt.

**Schwedisches Ligasystem:** 1 Doppel, 9 Einzel

Eine Mannschaft besteht aus drei bis fünf Spielern, von denen jeweils drei in den Einzeln eingesetzt werden dürfen. Die Aufstellung auf den Plätzen 1 bis 3 ist frei wählbar. Das Doppel kann nach den ersten drei Einzelspielen namentlich benannt werden.

**Nachstehend weisen wir noch einmal auf die veränderten Modalitäten, die für den Jugendbereich gelten, hin:**

**Schüler/Jungen:**

Bei den Schülern und Jungen wird der Kreispokal in der ersten Runde wie bisher in 3er-Mannschaften nach dem modifizierten Swaythling-Cup ausgetragen. Dabei sind nur Schüler/Jungen spielberechtigt, die in einer Jugendmannschaft auf Kreisebene und bei den Herren nicht höher als in der 1. Kreisklasse gemeldet sind.

Im Januar spielen wir ebenfalls wie bisher den Kreisvertreter zum Bezirkspokal zwischen den Kreispokalsieger der ersten Runde und den Mannschaften aus, die auf Bezirks- oder Westdeutscher Ebene gemeldet sind. Dabei sind **alle** Schüler/Jungen mit einer Spielberechtigung in einer Jugendmannschaft spielberechtigt. Die Ausschreibung hierzu erfolgt nach den Endspielen der ersten Kreispokalrunde.

Parallel zu diesem Wettbewerb werden wir für diese beiden Altersklassen außerdem einen gesonderten Wettbewerb zur Ermittlung der Kreismannschaftsmeister der Schüler und Jungen ausrichten, der dann mit 4er-Teams nach dem Bundessystem ausgetragen wird. In diesem Wettbewerb sind alle Schüler/Jungen unabhängig von ihrer Meldung im Spielbetrieb zugelassen.

**Schülerinnen/Mädchen:**

Auf der letzten Kreisjahreshauptversammlung wurde beschlossen, im Pokalwettbewerb der Schülerinnen und Mädchen alle Spielerinnen entsprechend ihres Alters und unabhängig von ihrer Spielberechtigung, spielen zu lassen. Wir müssen nun aktuell das Spielsystem ändern und den Kreispokal in Zukunft im Bundessystem (4 Spielerinnen; 2 Doppel, 8 Einzel) austragen. Die jeweiligen Kreispokalsieger melden wir als Kreismannschaftsmeister an den Bezirk weiter und die Zweitplatzierten als Kreisvertreter zum Bezirkspokal.

**B-SchülerInnen:**

Der Kreispokal der B-SchülerInnen bleibt in seiner jetzigen Form weitgehend erhalten. D.h. wir lassen wie bisher alle SpielerInnen zu, die nach dem Stichtag geboren sind, unabhängig davon, in welchen Spielklassen sie gemeldet sind. Allerdings müssen wir die Pokalspiele dann im Schwedischen Ligasystem (3 Einzel, 1 Doppel, 6 Einzel) und nicht wie bisher im modifiziertem Swaythling-Cup-System (3 Einzel, 1 Doppel, 3 Einzel) austragen. Die jeweiligen Kreispokalsieger der B-Schülerinnen und B-Schüler melden wir als Kreismannschaftsmeister an den Bezirk weiter.

Da der Bezirk seine Bezirksmannschaftsmeisterschaft parallel zum Bezirkspokal austragen wird, würde der 2. des Kreispokals für den Bezirkspokal gemeldet werden.

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise:

Wir bitten alle Mannschaften, sich 30 Minuten vor Spielbeginn bei dem verantwortlichen Ausrichter zu melden.

Analog der Punktspiele beträgt die maximale Wartezeit 30 Minuten.

**Alle Spielerinnen und Spieler dürfen nur in einer einzigen Pokalmannschaft starten. Damen dürfen nur in einer Damen-Pokal-Mannschaft starten, da ein Damenpokal ausgeschrieben war.**

**Mannschaften, die ein „Freilos“ in den Vor- und/oder Zwischenrunden haben, können eine Stunde später antreten.**

Die Startberechtigung ist **zwingend** durch Vorlage der Spielberechtigungsliste nachzuweisen.

In das Spielformular sind die Spielberechtigungsnummern **unbedingt** einzutragen.

**Spielberichte der Vor- und Zwischenrunde**

Aufgrund der komprimierten Pokalspielwochen bitte ich Sie, alle Spielberichte von den „Heimmannschaften“ „zeitnah“ in click-tt einzugeben.

**Jede nicht angetretene Mannschaft erhält gemäß WO eine Ordnungsstrafe.**

**Bitte beachten Sie folgende Termine:**

Das Entscheidungsspiel der Kreispokalsieger der 2. HKK und 3. HKK muss, zwecks Meldung für den Herren-B-Pokal an den Bezirk, bis zum **15.01.2010** ausgetragen werden. Diesen Termin bitte ich zwischen den beiden Mannschaften direkt nach den Pokalendspielen am **11.12.2010** zu vereinbaren.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei allen Vereinen, die ihre Sportstätten zur Ausrichtung der Kreispokalspiele zur Verfügung stellen.

Allen Teilnehmern am diesjährigen Kreispokal wünsche ich den erhofften sportlichen Erfolg und viel Freude beim Tischtennispiel.

Mit sportlichen Grüßen

Friedrich Wilhelm Kamp

**Anlagen:** Spielberichte blanko für die ausrichtenden Vereine (bitte selbst kopieren)